

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

25.12.1860 (No. 354)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Dienstag den 25. Dezember

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 15,129. Von heute an kostet das Pfund Hammelfleisch 8 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleisch-taxe bis auf Weiteres unverändert.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Nr. 15,066.

Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Weihnachten stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Donnerstag den 27. und Freitag den 28. l. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlothore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,
Samstag den 29., Montag den 31. Dezember l. J., Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Januar l. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend,
Freitag den 4., Samstag den 5., Montag den 7. und Dienstag den 8. Januar.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend,
Mittwoch den 9., Donnerstag den 10., Freitag den 11. und Samstag den 12. Januar l. J.

3) Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 30. Dezember l. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülf.-dienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An R. Kennold in Schöllbrunn. — An Gutknecht in Roswaag. — An Bürgermeisterrat in Schwegingen. — An Kurz in Stuttgart. — An M. Strauß in Hannover. — An L. Breitenstein in Weingarten. — An W. Bischoff in Pforzheim. — An J. Schöpfer in Lahr. — An B. Weis in Schloßsau. — An H. B. Sommerschild (poste restante) in Hamburg. — An R. Bauhof in Rehl. — An E. Mühlting in Korberödorf. — An F. Mansfeld in Königshofen. — An v. Bridow im Schl. Wogenitz. — An A. Kozersky in Remzno. — An März in Gernsbach. — An Karcker in Söllingen. — An Konrad in Obergrombach. — An J. Gundelfinaer in Grusbach. — An Bijouterie-Fabrikant in Pforzheim. — An W. Schäfer in Scheibhardt. — An G. A. Würz in Königebach. — An L. Armbruster in Wolfach. — An R. Dreiter in Pfaffenroth. — An Mater in Mühlhausen. — An B. Luz in Lahr. — An G. Weber in Mainz. — An Meyer in Bruchsal. — An W. Ebner in Altenkirchen. — An B. Neuschwander in Stuttgart. — An R. Fichter in Ebersberg. — An B. Luz hier. — An B. Luz hier. — An J. Mammel hier. — An A. Hofffeld hier. — An Liebe hier. — An E. Falk hier.

Retour = Fahrpoststücke:

An Aschenbach in Bruchsal. — An Bürgermeiſteramt in Elmendingen.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1860.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns wieder zugekommen: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Markgräfin Elisabeth 50 Schürzchen, 24 Halstücher, 32 Bildchen; durch Frau Geh. Hofrath Dr. Buchegger von Frau v. Frankenberg 10 fl.; Frä. v. Stockhorn 3 Puppen und 1 fl.; Hr. Schirmsabrikant Müller 2 Regenschirme; Ungenannt 6 Kappen, 6 Puppen, 6 Halstüchlein; Hr. Kaminfegerm. Mittel 1 fl.; Frau Wörch 1 fl.; durch Frau Dir. Godel von Ungenannt 1 Paar Strümpfchen, 2 Sacktüchlein; Frau Conditor Göz 1 Düte Confekt; Frä. v. N. 1 Paket Griffel; durch Hr. Geistl. Rath Gäß 1 fl. 42 kr.; Hr. Kaufm. Adolph Dreyfuß 21 Ellen Spirting; Hr. Kaufm. Hauser 24 Lichtlein, Gold- und Silberschaum, 48 Lebküchlein, 1 Paket Sago; durch Hr. Pfarrer Frommel von W. E. 1 fl.; S. P. 1 fl.; durch Herrn Dekan Zimmermann von Herrn Th. Ulrici 15 Bilderbücher; Fr. M. 2 fl. und Fr. R. 2 fl.; Hr. Schuhmacherm. Rübenacker 2 Paar Schuhe; Ungenannt 30 fr.; Hr. Schneiderm. Gartner 1 Kragen und 30 fr.; Ungenannt 3 Ellen Pers, Ungenannt Puppenkleider; Frau Conditor Hellmeth 1 fl. 45 kr.; Frä. E. D. 2 Paar Strümpfe; E. R. 3 Pfund Baumwolle; Frau Aff. M. 6 Sacktücher; von den Herren Kaufm. Leon Söhne 3 Ellen Antonia; durch Hr. Dekan Cnefelius ein Paket Spielzeug; Frä. Rupp 17 Lebkuchen; Mad. Rau 4 Pfund Lebkuchen; L. T. 24 Lebkuchen; durch Frau v. Hardenberg von Hr. Rabinetsrath Ullmann 2 fl. 42 kr.; durch Frau v. Rüd 5 Ellen Pers und 2 Halswärmer; durch Frau Oberrech. Kerler von Hr. Adolph Ettlinger 6 Ellen Kattun, 6 Halstüchlein, 1 Duzend Handschuhe. Der Herr schenke allen freundlichen Gebern ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1860. Das Comite.

imml.

Dankſagungen.

An Weihnachtsgaben habe ich ferner empfangen: für die Kleinkinderbewahranstalt: von J. v. St. 1 fl., von Frau Landrätthin Heydweiller, von Hr. Kaufmann Ettling 3 fl.; von S. H. 1 fl.; von J. B. von L. P. 1 fl. Für den Verein zur Rettung verwaarloster Kinder: von Frau Sophie Welzien Wittwe 25 fl.; von Herrn Kaufm. Ettling 3 fl.; von J. B. 1 fl.; von D.-h.-G.-R. L. 1 fl. Herzlichen Dank.
Deimling, Oberhofsprediger.

imml.

An Gaben habe ich erhalten: von W. E. für das Waisenhaus 2 fl.; für den Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder 2 fl.; für den Kinderhospitalfond 2 fl.; für hausarme Kinder 2 fl.; für die Kleinkinderbewahranstalt 1 fl.; für die Kleinkinderschule in Hohenwetteröbich 1 fl.; von S.-P. für die Wagenwärter Bauer Wittwe 1 fl.; für das syr. Waisenhaus 1 fl.; für das Kinderkrankenhaus 1 fl.; für verwaarloste Kinder 1 fl.; für das Diaconissenhaus 4 fl.; für die Kleinkinderschule 1 fl.; von Frau E.-d. für die Kinder im Krankenhaus 3 fl.; von B. für die syr. Christen 1 fl., von D. 1 fl. eben dafür; für Offenburg von B. eine Obligation von 10 fl. Herzlichen Dank!
Karlsruhe, den 21. Dezember 1860. Frommel.

imml.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der dahier ledig verstorbenen Köchin Babette Flink von Achern werden am
Freitag den 28. Dezember 1860,
von Früh 9 Uhr an,
im Hause Nr. 52 der neuen Herrenstraße im zweiten Stock dahier: Gold und Silber, Frauenkleider und sonstige allerlei Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1860.
Groß. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

imml.
27. Dez.

Versteigerung

von Delgemälden und anderen Fahrnissen.

Donnerstag den 3. Januar 1861,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden aus Auftrag der Frau Wittwe des Freiherrn v. Sulat-Wellenburg nachbeschriebene Fahrnisse
in der Stephanienstraße Nr. 12
freiwillig versteigert:
Silber, Bücher, Porzellan- und Glasachen, Schreinwerk, namentlich 1 Ottomane, Kanapees, Stühle, Schränke, Tische mit Marmorplatten, Bettung und verschiedener Hausrath, sodann:
Nachmittags
1 Partie gute Delgemälde (Originale), Kupferstiche und andere Bilder,
wozu die Liebhaber einladet:
Herrenschmidt, Gerichtstarator,
Blumenstraße Nr. 13.

2. imml.
30. Dez.
2. Jan.

Düngerversteigerung.

Montag den 31. Dezember d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdebönger aus den hiesigen Stallungen des (1.) Leib-Drägoner-Regiments für den Monat Januar gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 25. Dezember 1860.
Gr. Berechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

am 25. imml.
jeden Mont.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by
Soder
Amalienstraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

by
Reichelt
Durlacherthorstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Antheil am Waschhaus und übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1861 zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

3.
Stumpf
Langestraße Nr. 175 sind folgende zwei Wohnungen pro 23. April 1861 an ruhige Familien zu vermieten, als:

- 1) zwei Treppen hoch eine sehr geräumige Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen;
- 2) drei Treppen hoch eine desgleichen aus vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen bestehend.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.
Stumpf
Langestraße Nr. 175 ist eine Treppe hoch, nach der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möbliertes Zimmer pro 1. Januar 1861 zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

by
In meinem Hause, Amalienstraße Nr. 63, ist auf 23. April 1861 eine Wohnung von 10 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Ch. Reinhard.

Logis zu vermieten.

Thompson
in über dem andern Logis
Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. s. w. und sogleich begehbar, ist zu vermieten Nr. 15 vor dem Friedhofsthor.

Wohnungsgesuch.

zum l. l.
Fr. W.
Wer auf 23. April k. J. eine freundliche Wohnung im Hinterhaus mit Aussicht auf einen geräumigen Hof oder in Garten zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter Bezeichnung F. 40 auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

zum l.
Naas, Buchbind.
Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April eine Wohnung von mehreren Zimmern zum Preis von 200—300 fl. und pünktliche Zinszahlung; wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

zum l. l.
Fr. W.
Auf 23. April k. J. wird eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter Z. 10 abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

by
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 26 im untern Stock.

by
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 1.

Mühlburg.

Kapital auszuleihen.

zum l.
200 fl. Pflegelder sind gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen bei **A. Sahn**, Drehermeister.

Stellenantrag.

3. Kögl.
Ein gewandter Aufwärter, der sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 147 im Kontor von J. Geisendörfer Wittwe.

Stellenantrag.

by
Eine gewandte **Kellnerin** oder ein gewandter **Aufwärter** findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 55.

Stellenantrag.

by
Stafner
3. Paris
In einem hiesigen Gasthof kann sogleich ein gewandter **Kellner** antreten. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verlorener Fußsack.

by
Sonntag den 23. Dezember, vor 4 Uhr, wurde bei dem Ausgang aus der evang. Stadtkirche in die Kirchstraße oder auf dem Wege zwischen dieser und der Karlsstraße in der Jähringerstraße oder auf dem kathol. Kirchplatz ein blauer mit Pelz gefütterter **Fußsack** verloren. Dem Wiederbringer wird im mittlern Stock des Hauses Karlsstraße Nr. 12 1 fl. 30 kr. zugesagt.

Häuserverkauf.

by
Eines der größten Herrschaftshäuser, sowie auch kleinere für Privaten und Geschäftsleute in hiesiger Stadt sind zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Ofen zu verkaufen.

zum l.
Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein gut erhaltener Kochofen billig zu verkaufen.

Durlach. Verkaufsanzeige.

zum l. by
Ein brauner **Porzellanofen** mit Schienensherd von außen zu heizen ist wegen Aenderung billig zu verkaufen; Hauptstraße Nr. 45.

Privat-Bekanntmachungen.

2mal.
C. Arleth,
 großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
 — schöne große spanische Orangen, —
 — frische saftige ital. Orangen à 5 fr. —
 (bei Kästen billiger),
 — schöne Citronen, —
 feinste **Fruits confits assortis**,
 neue Muscat-Datteln, Prünellen, Pruneaux
 fleuris, Prunes d'Agén, große Tafelweigen,
 Mandeln, Haselnüsse, Trauben, Sultanini,
 Pistazien, Bignolen, Ingber, feine Vanille,
 Zimmt, Nelken, **Chocolade**, feinen schwarzen
 und grünen Thee in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$ Pfund
 und Originalpakets und offen, als:
 feinste **Caravannen**, feinste **Peccos**, **Sou-**
chong, **Gunpowder**, **Perl**, **Sansan-**
Thee, sowie feinste ächt engl. **Theebiscuit**.

2mal.
Essenze,
 als:
 Düsseldorf, Denkendorfer und Dieffenbacher,
 sowie feinen Jamaica Rum, Arac de Batavia,
 diverse Liqueure und alten Malaga bei
W. C. Born.
 innerer Zirkel Nr. 15.

3.
30. Aug.
Malaga,
 ächten alten, vorzüglich guten, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{1}$ Flaschen empfiehlt
Conradin Haagel.

2mal.
Brettener Honiglebkuchen,
 Basler Leckerli, Drops Braunschweiger Honig-
 lebkuchen, Pastilles de gomme für den Husten,
 elegante Früchte für den Husten empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

4mal.
Lübecker Mettwürste,
 in ausgezeichneter Qualität, bei
Wilhelm Hofmann.

2mal.
Cabeliau und Schellfische.
 Ganz frische Schellfische à 9 fr., Cabeliau
 à 20 fr. und im Ganzen genommen 16 fr. das
 Pfund, Gangfische, Caviar, Bückinge, Ochsenmaul-
 salat à 6 fr. per Portion, pomm. Gänsebrüste etc.,
 Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Rocquesort,
 Edamer, feinsten Rahm- und Chester-Käs empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.
Warme Austerpastetchen,
 sowie die beliebten kleinen **Gänseleber-**
pastetchen bei
Wilhelm Himmelheber,
 Pâtissier.

Mein Lager in
**Champagner und feinen
 Tafelweinen**

empfehle ich bestens.

Conradin Haagel.

Münchener Bier

in Flaschen, engl. Porter und Ale, sowie auch
 feinste Orangen- und Ananas-Punschessenz von J.
 B. Dieffenbacher, feinsten Rum und Arac etc. em-
 pfehle

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Kirschenwasser

in feinsten ächter Waare, in den besten Gegenden
 des Oberlandes von mir selbst empfangen, ver-
 kaufe ich in Flaschen und Krügen, sowie auch im
 gefeglichen offen und en gros billig, nebst feinstem
 Rum, Arac, Cognac, Punschessenz, feinstem Zwetsch-
 genwasser, Heidelbeergeist, Ruchwasser, Pfeffermünz-,
 Kümmel- und Anis-Liqueurs billigt.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Vinaigre de Bully

eignet sich durch seine lustreinigenden
 Eigenschaften besonders zum Parfümiren
 der Zimmer. Preis der Flasche 48 fr.

Zu haben bei den Herren Friseurs
 und im Hauptdepot von

Friedrich Wolff & Sohn.

Jedes Glas des ächten Vinaigre de
 Bully muß auf der Etiquette die Unter-
 schrift „F. Wolff und Sohn“ tragen
 und von einer Gebrauchsanweisung
 begleitet sein.

Mince-Pie

(englische Weihnachtstörtchen),

Plumpudding von 11 Uhr an warm.

Wilhelm Himmelheber,
 Pâtissier.

Ananas-, Orangen-, Rum- und Arac-Punsch-
 Essenze in verschiedenen Qualitäten, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$
 Flaschen, div. Sorten feine holl. Liqueure, Rum
 und Arac, bester Qualität, Cognac, feines Kirschen-
 und Zwetschgenwasser empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Schuhe und Stiefel,

besten Qualität, verkaufe ich zu nachstehenden
 Preisen: hohe Herrenstiefel das Paar 6 fl. 30 fr.,
 mit Doppelsohlen das Paar 7 fl. 30 fr. bis 8 fl.,
 Stiefel mit Elastik das Paar von 5 fl. 24 fr. an,
 Damensstiefel, Schuhe, Kinderstiefel, Filzschuhe
 und Gummischuhe zu außergewöhnlich billigen
 Preisen bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

4. 5mal.
29. u. 30. Aug.

2mal.

2mal.

jeden Sonntag
Portug.
n. Himmelpg.

1mal.

1mal.

2mal.

3mal.
2. **Englische Schlittschuhe**
billigst bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3mal.
Die
Pasteten-Bäckerei
von
Wilhelm Himmelheber
empfiehlt auf bevorstehende Feiertage ihre
Gänseleber-Terrinen, sowie Gänseleber- und Hasenpasteten, ganz und pfundweise.

3mal.
Gummi-Heberschuhe
erste Sorte für Herren 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 20 kr.
das Paar, für Damen 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr.
Auch werden solche zum Repariren angenommen bei
J. Ettlinger, Schuhmachermeister.

3mal.
Im Prinz Carl
heute Abend von 4 Uhr an **Münchener Spatenbräu** aus dem Faß.

3mal.
Café Neff.
Kemptner Extra-Gebräu,
Münchener,
Kizinger und
Ulmer Bier.

3mal.
Doppelbier,
extrafeines, welches sich vorzüglich zu Flaschenbier eignet, und in Fäßchen von beliebigem Quantum täglich zu haben ist, wird heute und die folgenden Tage verzapft bei
Karl Weiß, Adlerstraße.

3mal.
Extra-Gebräu
heute und morgen bei
Ch. Glasner.

3mal.
Durlach. Apfelweinverkauf.
Süßer Borsdorfer Apfelwein ist zu verkaufen bei
A. Luz.

3mal.
Mühlburg. Tanzmusik.
Bei Unterzeichnetem findet am Stephanustage Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet
Goldschmidt, zum Lamm.

3mal.
Mühlburg. Tanzmusik.
Bei Unterzeichnetem findet am zweiten Weihnachtsfeiertag Tanzmusik aus der Kapelle des Jägerbataillons statt, wozu ergebenst einladet
Burm, zur Krone.

3mal.
Mühlburg. Tanzbelustigung.
Am Stephanustag wird Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester bei mir abgehalten, wozu ergebenst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

3mal.
Mühlburg. Tanzbelustigung.
Bei Unterzeichnetem findet den 26. Dezember mit gut besetzter Musik Tanzbelustigung statt; für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein, wozu höflichst einladet
Ernst Wittwe, zum Sternen.

3mal.
Durlach. Tanzmusik.
Morgen, den 26. d. M., findet bei Unterzeichnetem gut besetzte Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet
Benkendorfer, zum Jähringer Hof.

3mal.
Durlach. Almalienbad.
Bei Unterzeichnetem findet morgen, am Stephanustage, verlängerte Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet
Karl Mus.

3mal.
Eintracht.
Montag den 31. d. M. findet ein
Ball
statt.
Anfang 8 Uhr — Ende 3 Uhr.
Das Comité.

3mal.
Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in drei Aufzügen, von Karl Maria von Weber.
Donnerstag den 27. Dez. IV. Quart. 143. Abonnementsvorstellung. **Marzif.** Trauerspiel in fünf Akten, von A. E. Brachvogel.

3mal.
Notizen für Donnerstag 27. Dezember:
Karlsruhe, Gemeinderath: Versteigerung von Platane-Bäumen. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens an der Villa des Herrn Rektor Nowack.

3mal.
Gestorben:
22. Dez. Franz Friedrich, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Buchhalter Käser.
22. " Ludwig, alt 17 Tage, Vater Kunstschuldiener Kinder.
22. " Wormser Kaufmann, ein Wittwer, alt 86 Jahre.
24. " Rosine Zachmann, alt 66 Jahre 11 Monate, Wittwe des Feilenhauers Zachmann.
24. " Karl Strang, Schlosser, alt 55 Jahre.
24. " Jakob, alt 1 Monat 23 Tage, Vater Schuhmacher Zinkgraff.

Inser.

Neue Nassauische 4 1/2 % Staats-Anleihe,
negozirt durch die Herren **M. A. von Rothschild & Söhne** in Frankfurt.
Emissionspreis 100 1/2 %.

Aufträge hierauf werden zum erwähnten Emissionspreis gegen Baar oder im Umtausch gegen andere Werthpapiere von uns ausgeführt.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1860.

Gebrüder Haas.

Inser.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit meiner **Pasteten-Bäckerei** nunmehr noch eine feine

Wein- und Speise-Wirthschaft

verbunden habe, und empfehle mich in diesem Geschäftszweige mit warmen und kalten Delikatessen, sowie mit dem Ausschank aller Sorten in- und ausländischer Weine, Liqueurs, kalter und warmer Getränke.

Wilhelm Himmelheber,
Pâtissier-Restaurant.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rieder, Oberamtmann von Waldshut. Hr. Dant, Forstlandidat v. Aschaffenburg. Hr. Hansen, Stud. aus Norwegen. Hr. Holtzhaus, Kfm. von Lüdenscheid.

Deutscher Hof. Hr. Spanaps, Rent. v. Würzburg. Hr. Adling, Fabrikbes. v. Neuwied. Hr. Lorr, Materialverwalter v. Nürnberg. Hr. Chevallier, Optm. v. Toulon.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Bonin, Hr. Baron v. Alvensleben und Hr. Thimel v. Rastatt. Hr. Graf von Leiningen-Neudau v. Heidelberg. Hr. Braunlich, Fabrikbes. v. Wien. Hr. Einthoven, Holzhdl. a. Holland. Hr. Sidorne, Direktor von Paris. Hr. Weinhard, Kfm. von München. Hr. Beerburger, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen. Hr. von Heydebrand, kön. preuß. Gesandter mit Frau und Bed. von Weimar. Hr. Schulz, Amtsrichter v. Baden. Hr. Dr. Rüge v. Kopenhagen. Hr. Hornegger, Fabr. v. Donauwörth. Hr. Neuhaus, Fabr. v. Karlsstadt. Hr. Sautier, Priv. v. Freiburg. Hr. Schatzmann, Kfm. v. Jossingen. Hr. Gerstner, Kfm. v. Kork.

Goldener Adler. Hr. Haus, Dekon. v. Neufreistett. Hr. Dörfinger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Levis, Hdlsm. v. Reihen. Hr. Baron von Selz v. Würzburg. Frau Abeck von Zürich. Hr. Köhler, Schulvorstand von Buchen. Hr. Moris, Hdlsm. v. Kolmar.

Goldener Ochse. Hr. Righaupt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Backfisch, Kfm. v. Eberbach. Hr. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Riffmann, Kfm. v. Darmstadt.

Grüner Hof. Hr. Lachs, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartmann, Fabr. von Stuttgart. Hr. Crottet, Part. von Paris.

Hôtel Große. Hr. Wegger, Gutsbes. v. Lahr. Hr. Kaula, Baudirektor v. Hannover. Hr. Koppeller, Kfm. v. Lahr. Hr. Schütte, Kfm. v. Berlin. Hr. Haas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eich, Kaufm. v. Langburg. Hr. Spürer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wauscher, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Wittum, Ingenieur v. Gernsbach.

Nassauer Hof. Hr. Klugherz, Kaufm. von Ertzdorf. Hr. Edenheim, Hdlsm. v. Heidesheim. Hr. Drifus von Pforzheim. Hr. Dannheiser, Handelsm. v. Landau. Hr. Kundelinger, Kfm. v. Eberbach. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Bretten.

Römischer Kaiser. Hr. v. Schuttman von Straßburg. Hr. Wallenstein, Kfm. v. Konstanz. Hr. Kerfert, Ingenieur v. München. Hr. Hubert, Part. v. Frankfurt. Hr. Osten, Fabr. v. Konstanz. Hr. Macadenus, Referendar a. Stuttgart. Hr. Hacker, Registrator v. Würzburg. Hr. von Bede v. Berlin. Hr. Armozier, Regierungsrath von Freiburg. Hr. Caraciola, Physikus v. Paris. Hr. Falter, Fabr. mit Fam. v. Ebst. Hr. Süßler, Bezirksförster von Helmstadt.

In Privathäusern.

Bei Geh. Regierungsrath Sockel: Hr. Sockel, Lieutenant v. Freiburg. — Bei Revisor Sagger: Hr. Sagger, Hofschauspieler v. Mannheim. — Bei Sophie Kromer: Katharine Chret von Weinheim. — Bei Georg Herling: Adam Ditton v. Ringolsheim. — Bei Hofschlosser Weyßhoyer: Hr. Dr. Cathiau, Ingenieur v. Mainz.

Wegen des heiligen Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.